

KriMifestival Moers

27.2. - 21.3. 2010

Programmheft



Kulturstiftung
Sparkasse am Niederrhein

in Zusammenarbeit mit der



STADT MOERS

Stadt Moers
Zentralbibliothek





Ist Mord Ihr Hobby?

Dann haben wir das Richtige für Sie!
Für alle Krimifans und Thriller-Liebhaber
gibt es bei uns eine große Auswahl an
spannenden und aufregenden Büchern.

Und wir stellen Ihnen immer wieder neue
und aktuelle Titel vor,
die für Gänsehaut
und Nervenkitzel
sorgen werden.
Spannung garantiert!

Thalia-Buchhandlung

Steinstraße 30-32

47441 Moers

Tel. 02841-91850

thalia.moers@thalia.de



Entdecke neue Seiten



Thalia.de

Bücher, Medien und mehr



Krimi**M**ifestival Moers

Sa. 27.2., 19.30 Uhr
Sparkasse am Niederrhein,
Kundenhalle, Ostring 4 - 5
WDR 5 – Die telefonische
Mord(s)beratung – Mörder,
Manager und Millionen

Moderation: Thomas Hackenberg

Di. 2.3., 20.00 Uhr
Bollwerk 107, Homberger Str. 107
Jutta Profijt
„Kühlfach 4“

Mi. 3.3.
Geschlossene Veranstaltung
Jörg Sommer

Mi. 3.3., 20.00 Uhr
Ehemaliges Hafthaus, Haagstraße
Charles den Tex
„Die Zelle“

Fr. 5.3., 20.00 Uhr
Wasserhaus Moers, Danielshof,
Schwarzer Weg
Oliver Bottini
„Jäger in der Nacht“

So. 7.3., 19.30 Uhr
Sparkasse am Niederrhein,
Kundenhalle, Ostring 4 - 5
Petros Markaris
„Die Kinderfrau“

Mo. 8.3., 19.30 Uhr
Frisör Kleinlützum,
Friedrichstr. 30 - 32
Christian Schönemann
„Die Studentin“

Mi. 10.3., 19.30 Uhr
Sparkasse am Niederrhein,
Kundenhalle, Ostring 4 - 5
Deon Meyer „Dreizehn Stunden“

Fr. 12.3., 20.00 Uhr
Mensa der Hermann-Runge-
Gesamtschule, Gabelsbergerstr. 14
Lucie Klassen
„Der 13. Brief“

Sa. 13.3., 20.00 Uhr
Bollwerk 107, Homberger Str. 107
Die Krimi-Cops
„Teufelshaken“

So. 14.3., 19.30 Uhr
Sparkasse am Niederrhein,
Kundenhalle, Ostring 4 - 5
Bernd Stelter
„Der Tod hat eine
Anhängerkupplung“

Fr. 19.3., 15.30, 16.30, 17.30 Uhr
Krankenhaus Bethanien,
Bethanienstraße 21
PD Dr. med. Maria-Lieselotte
Mlynek-Kersjes
„Führungen“

Fr. 19.3., 20.00 Uhr
Krankenhaus Bethanien,
Bethanienstraße 21
Daniela Larcher
„Die Zahl“

So. 21.3., 11.00 Uhr
Zentralbibliothek Moers,
Unterwallstraße 15
Volker Klüpfel / Michael Kobr
„Rauhnacht“

So. 21.3., 19.30 Uhr
Sparkasse am Niederrhein,
Kundenhalle, Ostring 4 - 5
Christian Brückner liest
Raymond Chandler
„Der große Schlaf“

Adressen der Veranstalter

- **Buchhandlung Böckler**
Kirchstraße 11
Tel. 02841 22265
buchhandlung-boeckler@freenet.de

- **Moerser Gesellschaft zur
Förderung des literarischen Lebens e.V.**
Postfach 10 11 25
info@moersergesellschaft.de

- **Sparkasse am Niederrhein, Hauptstelle**
Ostring 4 - 7
Tel. 02841 206-2387
veranstaltungen@sparkasse-am-niederrhein.de

- **Thalia-Buchhandlung**
Steinstraße 30 - 32
Tel. 02841 9185-0
thalia.moers@thalia.de

- **Zentralbibliothek**
Unterwallstraße 15
Tel. 02841 201742
bibliothek@moers.de

Fotonachweis:

Mord(s)beratung, S. 8 – WDR 5
Jörg Sommer, S. 10 – Kopietz & Sommer
Jutta Profijt, S. 11 – Jutta Profijt
Charles den Tex, S. 12 – Joyce van Belkom
Oliver Bottini, S. 13 – Hans Scherhauser
Petros Markaris, S. 14 – Regine Mosimann/Diogenes
Christian Schünemann, S. 15 – Peter Peitsch / peitschphoto.com

Vorverkaufsstellen

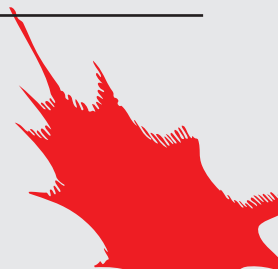
- **Bollwerk** Bollwerk 107
 Homberger Straße 107
 Tel. 02841 1739808
 info@die-volksschule.de
- **Böckler** Buchhandlung Böckler
 Kirchstraße 11
 Tel. 02841 22265
 buchhandlung-boeckler@freenet.de
- **Spk** Sparkasse am Niederrhein, Hauptstelle
 Ostring 4 - 7
 Tel. 02841 206-2387
 veranstaltungen@sparkasse-am-niederrhein.de
- **Thalia** Thalia-Buchhandlung
 Steinstraße 30 - 32
 02841 9185-0
 thalia.moers@thalia.de
- **ZB** Zentralbibliothek
 Unterwallstraße 15
 Tel. 02841 201742
 bibliothek@moers.de

Kurzfristig unvermeidbare Programmänderungen sind möglich; diese werden in der Tagespresse mitgeteilt.

Welche Eintrittskarten wo erhältlich sind, entnehmen Sie bitte den Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen.

Die Reservierung von Eintrittskarten ist möglich, sie müssen jedoch spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin abgeholt werden.

Deon Meyer, S. 16 – Anita Meyer
 Lucie Klassen, S. 17 – Grafit
 Krimi-Cops, S. 18 – Theo Broere
 Bernd Stelter, S. 19 – Manfred Esser
 Daniela Larcher, S. 20 – Jörg Steinmetz
 Dr. Mlynek-Kersjes, S. 21 – Scharfsteller
 Klüpfel / Kobr, S. 22 – Peter von Felbert
 Christian Brückner, S. 23 – Uwe Tölle





Erdrückende Beweise

Die Gesichter auf dem Titel dieses Programmheftes sprechen Bände. Blankes Entsetzen und Angst zeichnen sich darin ab. So, oder so ähnlich haben viele Menschen geschaut, als zu Beginn der Finanzkrise die ersten Banken zusammenbrachen und große Vermögen sich in Luft auflösten. Gleich zu Beginn des Krimifestivals Moers gehen WDR-Journalisten in der Kundenhalle der Sparkasse der Frage nach, ob Börsencrash und Bankenkrise inzwischen in den zeitgenössischen Krimis angekommen sind. Ich sehe dem sehr gelassen entgegen, weil inzwischen alle unsere Kunden wissen, dass die Sparkassen in diesem Kriminalfall keine Rolle spielen.

Diese Gewissheit hat jedoch nichts mit der Tatsache zu tun, dass die Kulturstiftung Sparkasse am Niederrhein sich gerne wieder als Sponsor gefangen nehmen ließ. Wir unterstützen diese erstklassige Veranstaltungsreihe von Beginn an aus freien Stücken. Wir tun es, weil wir uns in den vergangenen Jahren hautnah davon überzeugen konnten, dass diese literarische Reihe Menschen jeden Alters in Moers und Umgebung anspricht. Die Besucherzahlen und positiven Rückmeldungen beweisen das erdrückend.

Erneut hat das Organisationsteam um Gabriele Esser und die Gesellschaft zur Förderung des literarischen Lebens ein verlockendes Programm auf die Beine gestellt. Große Namen des nationalen und internationalen Krimigenres kommen in die Grafenstadt. Und mit Christian Brückner dürfen wir zum Abschluss der Reihe erneut einen Höhepunkt in der Sparkasse erwarten. Wir laden Sie, liebe Krimifreunde, herzlich ein, zwischen den Buchdeckeln spannender Krimis noch mehr zu finden als blankes Entsetzen und Angst.

Giovanni Malaponti

Vorstandsvorsitzender der Kulturstiftung Sparkasse am Niederrhein

„Fortsetzung folgt“– heißt es nicht nur in dem einen oder anderen Krimi. So lautet auch die logische Konsequenz der „kriminellen Partner“ in Moers auf den enormen Zuspruch, den das Krimifestival Moers alle zwei Jahre erfährt. Wir werten den Erfolg aus dem Jahr 2008 mit 15 Veranstaltungen und über 2.000 Besuchern als Aufforderung zur Fortsetzung der Veranstaltungsreihe.



Durch die finanzielle Unterstützung der Kulturstiftung Sparkasse am Niederrhein und das überzeugte Engagement bewährter bzw. neuer Partner erhält das Krimifestival Moers seine vom Publikum geschätzte Breitenwirkung. Zudem ist seit 2006 die Moerser Gesellschaft zur Förderung des literarischen Lebens e.V. tragender Partner.

Auch das Programm zum Krimifestival Moers 2010 deckt wieder möglichst viele Interessenlagen ab und bietet Spannendes für alle Altersgruppen. Das Genre bietet dazu beste Möglichkeiten. Als Beispiel für die kriminell gute Entwicklung möchte ich „Die telefonische Mord(s)beratung“ nennen. Zum etwas anderen Auftakt gibt das Krimi-Kompetenzteam von WDR 5 mit Moderator Thomas Hackenberg in der Kundenhalle der Sparkasse am Niederrhein heiße Tipps, in welche Thriller man sein Budget investieren sollte. Das Motto lautet „Mörder, Manager und Millionen. Gute Krimis rund ums große Geld.“ Empfohlen werden nationale und internationale Spannungs-Spezialitäten. Die Mitarbeiter des Radiosenders beraten außerdem live in kniffligen Krimifragen...

Als Beigeordneter für das Ressort Schule schätze ich außerdem die konsequenten und regelmäßigen Angebote für Schülerinnen und Schüler. Es sind wichtige Beiträge zur Lesebegeisterung von Kindern als Förderung für die Bildung.

Ich freue mich, dass Moers mit dem Krimifestival Gastgeber für ausländische Autorinnen und Autoren und ein attraktiver Ort für Literaturveranstaltungen ist. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen Mordsspaß mit unseren Veranstaltungen.

Hans-Gerhard Rötters
Kulturdezernent



böckler

Literatur,
die fesselt!

Kirchstraße 11 · 47441 Moers
Tel. (0 28 41) 2 22 65 · Fax 17 83 55



Moerdergrube

Antiquariat für Kriminalromane

Inhaberin: Barbara Schaper
Webermarkt 3, 47647 Kerken
<http://www.moerdergrube.de>

20.000 Krimis im Angebot

Öffnungszeiten

Montag:	10.00 - 13.00
Dienstag:	10.00 - 13.00 & 17.00 - 20.00
Mittwoch:	Ruhetag
Donnerstag:	10.00 - 13.00
Freitag:	10.00 - 13.00 & 17.00 - 20.00
Samstag:	11.00 - 14.00



Zur Eröffnung des Krimifestivals 2010
sendet WDR 5 live aus Moers

WDR 5

Die telefonische Mord(s)beratung – Mörder, Manager und Millionen

Gute Krimis rund ums große Geld
Moderation: Thomas Hackenberg

Milliarden-Betrüger, Millionen-Boni, Schmiergelder, Korruption und Insolvenz – die Krimiexperten Manfred Sarrazin (Krimibuchhandlung Alibi), Reinhard Jahn (Bochumer Krimiarchiv) und die Journalistin Ingrid Müller-Münch ziehen eine Zwischenbilanz: sind Börsencrash und Bankenkrise schon im zeitgenössischen Krimi angekommen? In der Kundenhalle der Sparkasse am Niederrhein gibt das Krimi-Kompetenzteam heiße Tipps, in welche Thriller man sein Budget investieren sollte. Und empfiehlt wie immer wieder nationale und internationale Spannungs-Spezialitäten und berät die Hörer in kniffligen Krimifragen.

Hörerinnen und Hörer können sich unter der kostenfreien Telefonnummer 0800- 5678 555 an der Sendung beteiligen.

E-Mail an: mordsberatung@wdr.de

Sa, 27.2.2010, 19.30 Uhr 5 Euro inkl. Begrüßungssekt

Sparkasse am Niederrhein, Kundenhalle, Ostring 4-5

Kartenvorverkauf: Spk, ZB

Adressen der Vorverkaufsstellen finden Sie auf Seite 5



Jörg Sommer

geboren 1963, studierte Politikwissenschaft und Soziologie. Seine PR-Agentur

gab er auf und hat seit 2000 zusammen mit seiner Frau Gerit Kopietz das Schreiben zum Hauptberuf gemacht. Die beiden leben mit 4 Kindern im schwäbischen Hohenlohe.

Sommer ist ein äußerst produktiver Kinder- und Jugendbuchautor. Von ihm sind weit über 100 Titel erschienen und in viele Sprachen übersetzt worden. 2009 wurde ein Band der MEGAPARK-Reihe in der Türkei veröffentlicht und auch norwegische Kinder können seine Detektivgeschichten in ihrer Sprache lesen.

Jörg Sommer ist vielfältig engagiert, so wurde auf seine Initiative das Netzwerk KiMM – Die KinderMedienMacher gegründet. Mit seinem Buch „Z.A.P. – Jagd nach den Turbo-Skates“ ist er Gast beim Krimifestival Moers.

Die Z.A.P.- Veranstaltungen sind alles andere als „normale“ Lesungen, sie sind interaktive Gruppenereignisse. Das Buch ist zum kostenlosen Download verfügbar – Klassenlektüre zum Nulltarif!

www.kopietz-sommer.com



Geschlossene Veranstaltung

für Viertklässler der Grundschulen
Annastraße und Adolf-Reichwein



Jutta Profijt

geboren 1967, absolvierte Ausbildungen zur Kauffrau, Fremdsprachenkorrespondentin sowie Übersetzerin, sie hatte an der Hochschule Niederrhein einen Lehrauftrag für Fachenglisch und arbeitete als freie Mitarbeiterin für eine lokale Tageszeitung. 2003 erschien ihr erster Krimi, dessen Handlung mit einem Einbruch in das Archiv des Gladbacher Münsters beginnt.

Profijt ist seit 2006 hauptberuflich Autorin, ihr Krimi „Kühlfach 4“ erscheint zeitgleich gedruckt und als Hörbuch. Der kleinkriminelle Autodieb Pascha belegt nach seiner Obduktion das Kühlfach 4. Er ist stinksauer, denn sein angeblicher Unfalltod war in Wirklichkeit Mord. Dr. Martin Gänsewein, der Pathologe, fährt Ente, sammelt alte Stadtpläne, er obduziert den Typen vom Kühlfach 4 und das Unglaubliche geschieht. Der schnodderige Pascha stellt einen mentalen Kontakt zu dem altbackenen Martin her und bringt ihn dazu, in dem Mordfall zu ermitteln. Unversehens muss sich Martin im Milieu von Autoschiebern und Zuhältern zurechtfinden. Doch der nervtötende Geist von Pascha treibt ihn an.



Di, 2.3.2010, 20 Uhr

7 Euro

Bollwerk 107, Homberger Straße 107

Kartenvorverkauf: Bollwerk 107, Thalia, ZB

Adressen der Vorverkaufsstellen finden Sie auf Seite 5



Charles den Tex

in Australien 1952 geboren, lebt seit 1958 in den Niederlanden, studierte Film sowie Fotografie und arbeitete als Werbetexter. Seit 1995 veröffentlicht Tex Krimis und erhielt

bereits zwei Mal – zuletzt für „Die Zelle“ – den begehrten niederländischen Krimipreis Gouden Strop. „Die Zelle“ ist der zweite in Deutschland erschienene Krimi.

Die tragende Figur, Michael Bellicher, ist Unternehmensberater in Amsterdam und unbescholten – zumindest bis er Zeuge eines tödlichen Verkehrsunfalls wird. Statt ihn als Zeugen zu befragen, nimmt ihn die Polizei fest. Damit beginnt ein immer rasanteres Geschehen und Bellicher wird mehrmals in Zellen weggeschlossen. Zum ersten Mal, weil sein BMW einen tödlichen Unfall verursachte. Dann gerät er in eine Terroristenkontrolle. Bellichers Identität wurde genutzt für den BMW-Kauf und eine Drei-Millionen-Kreditaufnahme. Die Cyberkriminalität wird sein persönliches Problem, denn er verliert seine Existenz: die Verfügung über sein Konto, seine Wohnung und er wird von Verfolgern bedroht.



Mi, 3.3.2010, 20 Uhr

7 Euro

Ehemaliges Hafthaus, Haagstraße

Kartenvorverkauf: Böckler, ZB

Adressen der Vorverkaufsstellen finden Sie auf Seite 5

Oliver Bottini

geboren 1965, studierte Germanistik, Italianistik sowie Markt- und Werbepsychologie. Der seit 1995 freiberufliche Autor erhielt Stipendien und veröffentlichte auch Sachbücher über asiatische Spiritualität. 2004 erschien sein erster Kriminalroman „Mord im Zeichen des Zen“. Damit platzierte er sich auf Anhieb für den Deutschen Krimipreis. Seitdem wurden seine Krimis mehrfach ausgezeichnet und standen stets auf der KrimiWelt-Bestenliste.



„Jäger in der Nacht“ ist der vierte Fall für Bottinis Freiburger Kommissarin Louise Boni. Sie wird mit der Leiche eines Jungen kon-



frontiert, der unter seinem prügeln und demütigenden Vater gelitten hat. Sie spürt dem Verschwinden einer Studentin aus wohlhabendem Milieu nach und erkennt die Verbindung dieser Fälle. Die Spuren von Eddie, dem Jungen und der Studentin werden in einer Scheune gefunden.

Zum Genuss der Lesung im historischen Ambiente, dem zum Schwafheimer Danielshof gehörenden Wasserhaus, wird ein Imbiss mit badischen Spezialitäten geboten. www.danielshof.com

Fr, 5.3.2010, 20 Uhr 10 Euro inkl. Imbiss

Wasserhaus Moers / Danielshof, Schwarzer Weg

Kartenvorverkauf: Böckler ZB

Adressen der Vorverkaufsstellen finden Sie auf Seite 5



Petros Markaris

in Istanbul 1937 als Kind einer Griechin und eines Armeniers geboren, wo er das deutsche Gymnasium besuchte. Nach Wien schickte ihn sein Vater zum Volkswirtschaftsstudium, doch der Sohn begann zu schreiben: Theaterstücke, Drehbücher und er übersetzte beispielsweise Brecht, Dürrenmatt, Goethe aus dem Deutschen.

Mit 58 schrieb Markaris seinen ersten Kriminalroman, schuf den Athener Kommissar Kostas Charitos und wurde 2005 mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet. Der in Athen lebende Autor ist in seinem Heimatland renommiert als Co-Autor des Filmemachers Theo Angelopoulos und wegen seiner gesellschaftspolitischen Haltung.

In seinem fünften Fall „Die Kinderfrau“ schickt der Autor seinen Ermittler zu einer privaten Reise nach Istanbul. Doch dort wird der als Verbindungsbeamter zur türkischen Kriminalpolizei tätig. Allem Anschein nach rächt sich eine neunzigjährige Griechin für Ereignisse aus jenen Jahren, da die Zeit der Istanbuler Griechen abließ.

Die Gesprächsmoderation mit dem exzellent deutschsprachigen Autor führt Prof. Dr. Ludger Heid (Uni Duisburg-Essen und 2. Vorsitzender Deutsch-Griechischer Kulturverein Duisburg).



So, 7.3.2010, 19.30 Uhr

7 Euro

Sparkasse am Niederrhein, Kundenhalle, Ostring 4-5
 Veranstalter: Moerser Gesellschaft; Kartenvorverkauf: Spk, Thalia, ZB
 Adressen der Vorverkaufsstellen finden Sie auf Seite 5

Christian Schünemann

geboren 1968, studierte Slawistik in Berlin und Sankt Petersburg, absolvierte die Evangelische Journalistenschule in Berlin, wo er auch lebt. Beim Internationalen Wettbewerb junger Autoren, dem Open Mike, wurde er 2002 preisgekrönt. Als Storyliner hatte er mit der Serie „Verliebt in Berlin“ großen Erfolg.



In seinem 2004 erschienenen Krimidebüt „Der Frisör“ präsentiert er den Münchener Starfrisör Tomas Prinz als Amateurdetektiv. 2009 ermittelt Prinz in seinem dritten Fall mit dem Titel „Die Studentin“. Prinz führt in München einen angesagten Salon, kommt aus gutsituiertem Elternhaus und seine Kundinnen gehen auf in der lokalen Bussi-Bussi-Gesellschaft. Doch der Starfrisör und sein

Team haben einen scherscharfen Blick für menschliche Abgründe. Dieses Mal gerät Prinz durch ein Model mit erstaunlichem Haar – rot, lang, viel – in das für ihn vollkommen befremdliche Uni-Milieu voller Intrigen und Hass. Dann wird die Professorin Mara Markowski tot in ihrem Büro gefunden und Prinz steckt prompt in einem neuen Fall.



Mo, 8.3.2010, 19.30 Uhr

7 Euro

Frisör Kleinlützum, Friedrichstraße 30 - 32

Kartenvorverkauf: Böckler, ZB

Adressen der Vorverkaufsstellen finden Sie auf Seite 5



Deon Meyer

geboren 1958 in Paarl, Südafrika, wuchs in der Goldminengstadt Klerksdorp auf. Seine Spielkameraden waren schwarz und besuchten eine andere Schule. Erfahrungen aus der Apartheid sind aus den fünf bisher im Deutschen erschienenen Krimis von Deon Meyer nicht wegzudenken. Nach dem Studium arbeitete Meyer als Reporter, Pressesprecher und

BMW Motorrad PR-Manager; er lebt mit seiner Familie nördlich von Kapstadt.

In seinen Dreißigern begann er Kurzgeschichten zu schreiben. 1994 erschien sein erster Roman in Afrikaans. Den Deutschen Krimipreis erhielt er bereits zweimal, zuletzt für „Weißer Schatten“. Im Februar 2010 erscheint „Dreizehn Stunden“, eine Story um Korruption, Menschenschmuggel und illegale Organspenden.

Inspector Benny Griessel hat schon bessere Tage gesehen, doch seit seine Frau ihn hinausgeworfen hat, versucht er, nüchtern zu bleiben. Zwei Morde halten die Polizei in Kapstadt in Atem. Ein amerikanisches Mädchen wird tödlich verletzt gefunden, aber von ihrer Freundin Rachel fehlt jede Spur. Bis Griessel erfährt, dass Rachel durch die Stadt gejagt wird.

Deutscher Part: NN
Übersetzung/Moderation aus dem Englischen: Nancy Rienow



Mi, 10.3.2010, 19.30 Uhr

7 Euro

Sparkasse am Niederrhein, Kundenhalle, Ostring 4-5

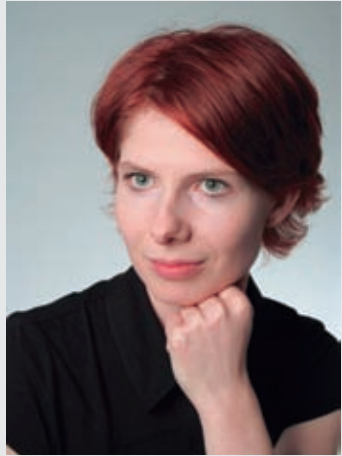
Kartenvorverkauf: Spk, ZB

Adressen der Vorverkaufsstellen finden Sie auf Seite 5

Lucie Klassen

geboren 1977, ist praktizierende Physiotherapeutin und begann erste literarische Gehversuche mit 14 Jahren. Aus ihrer Leidenschaft, der Schriftstellerei, entstand das 2008 erschienene Krimidebüt „Der 13. Brief“.

Als Newcomerin in dem Genre erzielte Klassen damit selten viel und positive Aufmerksamkeit – besonders in Pressemedien.



Schauplatz des Krimis ist Bochum, doch als Revier-Krimi liest sich das erfrischend jung geschriebene Buch nicht. Neu ist eine Ermittlerfigur ganz anderer Art.

Die Heldin heißt Lila Ziegler, ist 20 Jahre alt und soll als frischgebackene Abiturientin den Traum ihrer Eltern erfüllen: Jurastudium plus Karriere. Stattdessen taucht sie im Ruhrpott ab und schnorrt sich bei dem Privatdetektiv Ben Danner ein. Danner ermittelt gerade im Todesfall einer beliebten, bildhübschen Vorzeigeschülerin und Lila Ziegler findet sich auf der Schulbank wieder. Dieser Schachzug erweist sich als Schlüssel für die Antwort: war es Mord oder Selbstmord?



Fr, 12.3.2010, 20 Uhr

7 Euro

Mensa der Hermann-Runge-Gesamtschule, Gabelsbergerstraße 14
Kartenvorverkauf: Böckler, ZB
Adressen der Vorverkaufsstellen finden Sie auf Seite 5



Die Krimi-Cops

sind beruflich im Dienst der Düsseldorfer Polizei; privat verbindet die sechs Krimi-Cops der Spaß am Schreiben. Nach ihrem Debüt „Stückwerk“ erschien 2009 ihr zweiter gemeinsamer Krimi „Teufelshaken“, ein neuer Fall für das Ermittlerpaar Struller und Jensen.

Pit Struhmann, genannt Struller, ist Kriminalhauptkommissar der Düsseldorfer Mordkommission – seine besonderen Markenzeichen: trägt ein grau-blau kariertes Pepitahütchen, raucht Ernte 23. Struller hat sich trotz anfänglicher Skepsis an den ihm zugeteilten Christian Jensen, Praktikant der Fachhochschule Duisburg, gewöhnt. In „Teufelshaken“ ermitteln die beiden in mehreren Mordfällen, so auch den am dienstältesten Köbes in der Brauerei Uerige. Bereits der erste Tote hatte ein besonderes Merkmal, strichförmige Einschnitte in der Hand. Dieser Teufelshaken taucht fortan in Verbindung mit weiteren, über Düsseldorf verstreuten Toten auf. Handelt es sich um Ritualmord, um Voodoo? Die Ermittlungen führen Struller und Jensen in atemberaubendem Tempo kreuz und quer, ober- und unterirdisch durch Düsseldorf. Der Bambi-Verleihung auf der Königsallee stiehlt Struller die Schau. Bei seiner Verfolgungsjagd steigt er aus dem Gullydeckel und eine dunkelhaarige Schönheit stolpert im Blitzlichtgewitter.



Sa, 13.3.2010, 20 Uhr

7 Euro

Bollwerk 107, Homberger Straße 107

Kartenvorverkauf: Bollwerk 107, Thalia, ZB

Adressen der Vorverkaufsstellen finden Sie auf Seite 5

der tod hat eine anhängerkupplung



Bernd Stelter

Jahrgang 1961, ist geborener Westfale, doch seinen ersten richtungweisenden Impuls erhielt er ausgerechnet durch den Kölner Karneval. Einem breiten Publikum wurde Stelter durch seine Auftritte in der Comedy-Show „7 Tage, 7 Köpfe“ bekannt.



Bereits mit seinem 2004 erschienenen Buch „Nie wieder Ferienhaus“ bekannte er sich zu seiner Begeisterung für den Campingurlaub. „Der Tod hat eine Anhängerkupplung“ ist sein erster Krimi und dessen Schauplatz ist ein Campingplatz in der Nähe von Middelburg. Kaum trifft dort die Kölner Familie Lehnen mit ihren zwei pubertierenden Kindern zu den alljährlichen Ferien mit festem Stellplatz ein, erschreckt ein bizarrer Mord die Urlauber. Coen, der allseits beliebte Kantinenwirt des Campingplatzes, bleibt nicht das einzige Mordopfer. Inspecteur Piet van Houvenkamp und sein Team ermitteln in alle Richtungen – bei mehreren Hundert Campern keine leichte Aufgabe. Schließlich greift der Inspecteur als Agatha-Christie-Fan auf eine Methode seines Kollegen Hercule Poirot zurück.



So, 14.3.2010, 19.30 Uhr

7 Euro

Sparkasse am Niederrhein, Kundenhalle, Ostring 4-5

Kartenvorverkauf: Spk, ZB

Adressen der Vorverkaufsstellen finden Sie auf Seite 5



PD Dr. med. Maria-Lieselotte Mlynek-Kersjes

War mit 31 Jahren die jüngste Pathologin Deutschlands und wurde vier Jahre später, 1986, in Essen zur jüngsten Professorin ihres Fachs ernannt. Seit über zwanzig Jahren leitet sie ein eigenes Institut auf dem Gelände des Krankenhauses Bethanien.

Wird die Pathologie auch oft mit der Gerichtsmedizin verwechselt: Eher noch als die Untersuchung von Leichen dominieren Gewebeproben von Lebenden und die Arbeit am Mikroskop den Arbeitsalltag von Dr. Mlynek-Kersjes.

Täglich untersucht die Pathologie Moers zwischen 80 und 140 Gewebeproben auf mögliche Krankheiten – gutartig oder bösartig ist dann oft die Frage. „Die Zellen lügen nicht“ sagt die leidenschaftliche Medizinerin. Zum Krimifestival führt sie gemeinsam mit ihrem Team angemeldete Gäste durch das Besuchern sonst verschlossene Institut und erklärt, warum die Pathologie so faszinierend ist.

Wegen des begrenzten Platzangebots (max. 10 Personen pro Führung) ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich bei der Pressestelle des Bethanien-Krankenhauses unter 02841 200-2702 oder e-Mail: presse@bethanienmoers.de.

Fr, 19.3.2010 3 Euro
Führungen um 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr

Krankenhaus Bethanien, Bethanienstraße 21
Treffpunkt: Foyer des Krankenhauses

Daniela Larcher

geboren 1977 im österreichischen Bregenz, studierte Prozessmanagement und Archäologie, arbeitete bereits in der Werbebranche sowie in einem New Yorker Verlag und ist seit 2007 als Eventmanagerin tätig. „Die Zahl“ ist Larchers erster Roman.



Die Idylle des österreichischen Dorfes Landau wird am zwölften Dezember jäh zerstört. Hinter der Kirche hängt kopfüber an einem Baurüst die übel zugerichtete Leiche eines Mannes. In seine Stirn wurde die Zahl Zwölf geritzt. Chefinspektor Otto Morell, ein großer und stark übergewichtiger Junggeselle, liebt seinen ruhigen Job als ‚Dorfpolizist‘. Doch er gerät unter Druck, denn es gibt weitere Leichen – alle mit der Zahl Zwölf gezeichnet.



Das Dorf versinkt im Schnee und ist von der Außenwelt abgeschnitten. Hilfe bekommt Morell von der jungen Pathologin Nina Capelli, die auf dem Weg in den Urlaub nach Italien in Landau festsitzt. Während die Leichen im provisorischen Kühlhaus in der Friedhofskapelle liegen, sind Morell und Capelli einem Serienmörder auf der Spur.

Fr, 19.3.2010, 20 Uhr

7 Euro

Bethanien Krankenhaus, Kapelle, Bethanienstraße 21

Kartenvorverkauf: Böckler, ZB

Adressen der Vorverkaufsstellen finden Sie auf Seite 5



Volker Klüpfel

geboren 1971, studierte Politologie und Geschichte, heute ist er Feuilletonredakteur der Augsburgener Allgemeinen.

Michael Kobr

geboren 1973, studierte Romanistik und Germanistik, heute ist er Real- schullehrer für die Fächer Deutsch und Französisch.

Beide sind im bayerischen Kempten geboren und ein inzwischen mehrfach preisgekröntes Autorenduo, das mit seinen Krimis die Bestsellerliste stürmt. Die Verfilmung des 2004 erschienenen „Erntedank“ lief bereits im Herbst 2009 im Fernsehen. Seit dem 2003 erschienenen Debüt „Milchgeld“ ermittelt Kommissar Klüftinger im Allgäu. „Rauhnacht“ ist sein fünfter Fall. Doch eigentlich ist er mit seiner Frau und dem befreundeten Ehepaar Langhammer im Kurzurlaub. Das zur Entspannung geplante Winterwochenende in einem schönen Berghotel wird zuerst jäh durch einen toten Hotelgast gestört. Erschwert wird die Ermittlung, da die Leiche in einem von innen verschlossenen Raum gefunden wird. Dann schneidet über Nacht ein Schneesturm das Hotel völlig von der Außenwelt ab. Durch eine der berühmtesten Rauhnächte ist Klüftinger ganz auf sich allein gestellt.



So, 21.3.2010, 11 Uhr

10 Euro

Zentralbibliothek Moers, Unterwallstraße 15
 Veranstalter: Thalia Spaethe Bücher; Kartenvorverkauf: Thalia, ZB
 Adressen der Vorverkaufsstellen finden Sie auf Seite 5

der große schlaf

Christian Brückner

geboren 1943, studierte Germanistik, Theaterwissenschaft und Soziologie. Eher selten ist er als Schauspieler zu sehen, für Viele ist Brückner „Die Stimme“.

Seine Bekanntheit begründete er seit Ende der 60er Jahre als Synchronsprecher, besonders häufig für Robert De Niro. Unzähligen Hörspielen, Hörbüchern und Dokumentationen gibt seine unverwechselbar prägnante Stimme ein Markenzeichen.



In „Der große Schlaf“ leiht Brückner dem Ahnherrn aller hartgesottenen Ermittler seine Stimme: Philip Marlowe. Unvergesslich wurde der von Raymond Chandler erschaffene Detektiv durch die filmische Verkörperung von Humphrey Bogart. Mit „Der große Schlaf“ veröffentlichte der vor gut 50 Jahren verstorbene Chandler 1939 seinen ersten Roman, dem sechs weitere Marlowe-Titel folg-

ten. Daneben schrieb er Drehbücher, beispielsweise für Alfred Hitchcock. 2009 erscheint das von Christian Brückner über siebeneinhalb Stunden kongenial gelesene Hörbuch „Der große Schlaf“.



So, 21.3.2010, 19.30 Uhr

7 Euro

Sparkasse am Niederrhein, Kundenhalle, Ostring 4-5

Kartenvorverkauf: Böckler, Spk, ZB

Adressen der Vorverkaufsstellen finden Sie auf Seite 5

Unsere Kulturförderung: Gut für die Sinne. Gut für die Region.



Sparkasse
am Niederrhein

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkasse ist es, vor Ort und regional in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit ihren jährlichen Zuwendungen ist die Sparkasse am Niederrhein eine der größten nichtstaatlichen Kulturförderer in ihrer Region. www.sparkasse-am-niederrhein.de